

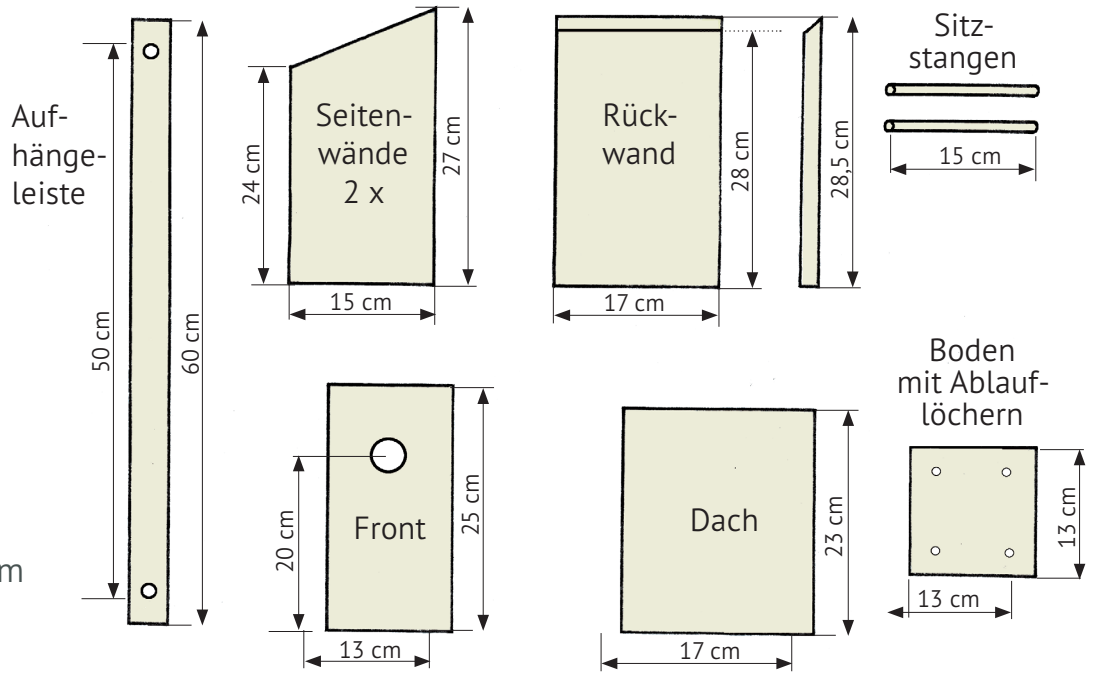
# Wir basteln einen Nistkasten

## Du brauchst:

20 Millimeter starke Bretter aus Fichte, Kiefer oder Buche, Hammer, Säge, Schraubenzieher, Nägel, Schrauben, Stichsäge und Bohrer.

Zunächst sägst du die einzelnen Teile aus.

- 1 Frontwand 13 x 25 cm
- 1 Rückwand 17 x 28,5 cm
- 2 Seitenwände 15 x 24 x 27 cm
- 1 Boden 18 x 24 cm
- 1 Dach 28 x 34 cm



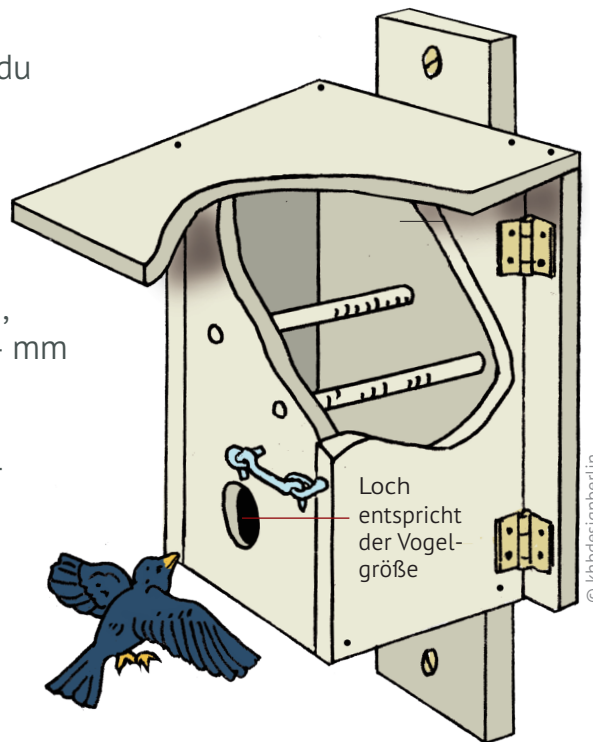
Mit der Stichsäge sägst du in die Vorderwand das Einflugloch.

Der Fluglochdurchmesser ist:

- > Star 45 mm,
- > Blaumeise 27 – 28 mm,
- > andere Meisen 32 – 34 mm

In die Bodenplatte bohrst du vier fünf Millimeter große Löcher zum Entlüften und Entfeuchten des Nistkastens.

1. Die Seitenteile, der Boden und die Rückwand werden nun zusammenschraubt. Du kannst sie auch zusammennageln.



2. Die rechte Seitenwand nicht anschrauben, sondern mit zwei Scharnieren befestigen. Mit einem Klapphaken und einer Schrauböse kannst du sie verschließen. Damit kannst du die Seitenwand zum Reinigen des Innenraumes öffnen.

Hole dir beim Bauen Hilfe.

3. Das Dach hat einen Überstand, so ist das Einflugloch vor Regen geschützt.

Mit einem Farbanstrich schützt du den ganzen Nistkasten vor Regen und Schnee.

4. Bringe den Nistkasten in zwei bis drei Metern Höhe an.

5. Das Flugloch muss nach Osten oder Südosten zeigen.

6. Vergiss nicht, die Kästen, im Spätsommer, zu reinigen.